

MARKTGEMEINDE KOBERSDORF
7332 Kobersdorf, Hauptstraße 38

NIEDERSCHRIFT 4/2014
gem. §§ 44 u. 45 Bgld. Gemeindeordnung

aufgenommen am Dienstag, dem 20. Mai 2014, anlässlich der **Sitzung des Gemeinderates** im Gemeindeamt Kobersdorf.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

a) anwesend

SPÖ-Fraktion:

- 1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
- 2) 2. Vizebgm. Andreas TREMMEL
- 3) GV. Arnold GRADWOHL
- 4) GR. Rudolf MANNINGER
- 5) GR. Ing. Klaus TREMMEL
- 6) GR. Franz SCHOCK
- 7) GR. Ing. Markus PRANDL
- 8) GR. Günter KOPHANDL
- 9) GR. Dr. Ilse BÖHM (ab TOP 4)
- 10) GR. Ewald GUGLER

ÖVP-Fraktion:

- 11) 1. Vizebgm. Martina PAUER
- 12) GV. Johanna PRESCH
- 13) GR. Martin TREMMEL
- 14) Michael WILFINGER
- 15) GR. Mag. Werner GRADWOHL
- 16) GR. Franz REITTER

ZDORF-Fraktion:

- 17) GV. Ing. Günther PAUER
- 18) GR. Werner SCHÖLL
- 19) GR. Elfriede WILFINGER

- a) entschuldigt:** GV. Ing. Susanna GRÖSSING
GR. Ronald PINIEL

Als Schriftführerin fungierte Patricia Steiner.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 13.05.2014 mittels Kurrende.

TAGESORDNUNG

- 1.) **Schulerhaltungsbeiträge Vorauszahlung 2014, Beschwerde;**
- 2.) **Mittelburgenland Plus Projekt „LEADER“ Förderperiode 2014-2020;**
- 3.) **Ankauf Reinigungsgerät bei der Fa. Wetrok;**
- 4.) **Vergabe Reparatur Spielplätze;**
- 5.) **Ansuchen um Grundstückskauf Nr. 399/1, KG Weppersdorf;**
- 6.) **Vergabe Baumeisterarbeiten Heimathaus;**
- 7.) **Allfälliges;**

Bgm. Klaus Schütz eröffnet um 19.00 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Einwendungen zur Tagesordnung gibt es nicht und wird zur Behandlung laut obiger Reihenfolge übergegangen.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GR. Rudolf MANNINGER (SPÖ) und GR. Werner SCHÖLL (ZDORF).

Zum GR-Protokoll vom 31.03.2014 gibt es keine Einwendungen und gilt dieses somit als genehmigt. Zum Protokoll vom 28.04.2014 bemerkt Martina Pauer, dass die Abstimmung bei TOP 2) nicht richtig protokolliert wurde: GR. Elfriede Wilfinger war bei der Sitzung nicht anwesend, dafür war GV. Ing. Susanna Grössing anwesend und hat für die Preisanpassung gestimmt. Weiters wäre die Preisanpassung der Verleihgebühr genauer zu protokollieren.

Weitere Einwendungen gibt es nicht und gilt auch das Protokoll vom 28.04.2014 als genehmigt.

Die Zuhörer sowie die Presse verlassen den Sitzungssaal.

- 1) **Schulerhaltungsbeiträge Vorauszahlung 2014, Beschwerde; in gesonderter Niederschrift protokolliert!**

Die Zuhörer sowie die Presse betreten wieder den Sitzungssaal.

- 2) **Mittelburgenland Plus Projekt „LEADER“ Förderperiode 2014 – 2020;**

Die EU Förderinitiative LEADER war und ist ein wichtiger und entscheidender Impuls für die regionale Entwicklung der letzten Jahre. Das Projekt läuft demnächst aus und wären die GR-Beschlüsse für die weitere Beteiligung an LEADER für die nächste Förderperiode bis spätestens 13. Juni 2014 an die Geschäftsstelle mittelburgenland plus zu senden. Ca. 350 Leaderprojekte mit einem Gesamtvolumen von ca. 12 Mio. € wurden im Vorstand von mittelburgenland plus zur Förderung empfohlen. Davon werden ca. 4,20 Mio. € an öffentlichen Geldern in das Mittelburgenland fließen.

Um den Antrag beim Bundesministerium auf Anerkennung zu stellen und die Fördergelder für die nächste Periode auslösen zu können, sind die entsprechenden Gemeinderatsbeschlüsse der Mitgliedergemeinden beizulegen. Im Jahr 2014 wurden € 2.686,60 als Mitgliedsbeitrag an „mittelburgenland plus“ bezahlt.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf
mit einstimmigem Beschluss,
(TOP2), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür,) sich an der lokalen Aktionsgruppe mittelburgenland plus zu beteiligen und für den Zeitraum 2014 – 2023 (Ausfinanzierung bis 2023 obligat) einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 1,40 pro Einwohner zu entrichten.

3) Ankauf Reinigungsgerät bei der Fa. Wetrok;

Laut Information des Vorsitzenden, wurden Überlegungen getroffen, für die VS Kobersdorf ein weiteres Reinigungsgerät der Fa. Wetrok anzuschaffen. Zwei Geräte wurden bereits für die NMS Kobersdorf angeschafft – je Stock ein Gerät. Da sich aber der Transport dieser Geräte als nicht sehr einfach darstellt, soll nun für die VS Kobersdorf über die Gemeinde Kobersdorf KG ein weiteres Nassreinigungsgerät angeschafft werden.

Aufgrund einer aktuellen Aktion bei der Fa. Wetrok liegen die Anschaffungskosten für das Reinigungsgerät, wie es bereits in der NMS Kobersdorf in Verwendung ist, bei € 3.545,-- (netto). Zum Vergleich wurde auch ein Angebot für ein kleineres Gerät eingeholt. Hier liegen die Kosten bei € 3.481,90 (netto).

Mit einstimmigem Beschluss,
(TOP3), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür,) wird der Ankauf des Nassreinigungsgerät „Duo C50 B“ auf Antrag des Vorsitzenden für die VS Kobersdorf bei der Fa. Wetrok Austria GmbH in Höhe von € 3.545,-- (netto) vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf befürwortet. Die Anschaffung erfolgt über die Gemeinde Kobersdorf KG.

4) Vergabe Reparatur Spielplätze;

Der Vorsitzende berichtet über das derzeitige Problem mit den Spielplätzen in der Großgemeinde. Er erwähnt weiters, dass es einen Unfall beim Spielplatz in der Waldgasse gegeben hat und der Vorsitzende wegen fahrlässiger Körperverletzung angezeigt wurde. In der Zwischenzeit wurde das Verfahren jedoch wieder eingestellt.

Vor kurzem hat eine Überprüfung der Spielgeräte durch die Fa. Fritz Friedrich stattgefunden und wurden wieder etliche Mängel festgestellt. Manche Geräte mussten unverzüglich von den Gemeindearbeitern entfernt werden, da Gefahr in Verzug vorlag. Es soll heute geklärt werden, wie es mit den diversen Spielgeräten der Gemeinde weitergehen soll.

Ein Angebot der Fa. Fritz Friedrich für diverse Reparaturen beläuft sich auf € 22.452,12 (brutto). Die geschätzten Kotten für die Reparatur inklusive Neuanschaffung diverser Geräte belaufen sich auf ca. € 30.000,--.

Der Vorsitzende weist ausdrücklich daraufhin, dass durch die Gemeindearbeiter keine Reparaturen mehr vorgenommen werden. Im Gemeindevorstand wurde der Vorschlag ausgearbeitet, einen Prüfer der Fa. Fritz Friedrich einzuladen und die einzelnen Mängel durchzuarbeiten. Danach kann entschieden werden, ob sich eine Reparatur der Geräte noch auszahlt bzw. neue Geräte angeschafft werden können. Bgm. Klaus Schütz möchte jedoch die Spielplätze im Dorf erhalten.

GR. Ing. Klaus Tremmel ist ebenfalls dafür, die Spielplätze zu erhalten. Er ersucht, dieses Thema im Bauausschuss zu behandeln. Der Vorsitzende merkt jedoch an, dass dieses Problem rasch behoben werden muss.

Nach einer kurzen Diskussion betreffend Garantie und Haftung der Spielgeräte, wird der Antrag des Vorsitzenden, die Spielplätze in der Großgemeinde Kobersdorf zu erhalten, den Bauausschuss mit der Ausarbeitung eines Lösungsvorschlages sowie einen Prüfer der Fa. Fritz Friedrich vorzuladen, um die einzelnen Mängel durchzusprechen,

mit mehrstimmigem Beschluss
(TOP4), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 17 dafür, 1 Enthaltung: GV. Ing. Günther Pauer) vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf angenommen.

5) Ansuchen um Grundstückskauf Nr. 399/1, KG Weppersdorf:

Der Vorsitzende berichtet von einem Ansuchen um Grundstückskauf in der KG Weppersdorf. Es handelt sich dabei um ein landwirtschaftlich genutztes Grundstück in Lindgraben, welches jedoch auf Weppersdorfer Hotter liegt. Heute soll geklärt werden, ob der Grundstücksverkauf seitens der Gemeinde gewünscht wird. Der Ortsausschuss Lindgraben soll mit der Vergabe des Grundstücks betraut und eine Empfehlung für den Gemeinderat ausgearbeitet werden. Er ist gegen eine Versteigerung des Grundstücks. Nachdem das Grundstück auf Weppersdorfer Hotter liegt, ist das Grundstück durch die Gemeinde Weppersdorf umzuwidmen sowie die Hausanschlüsse nach der Umwidmung seitens der Gemeinde Weppersdorf zu legen. Auch soll heute ein Verkaufspreis vom Gemeinderat festgelegt werden.

GR. Mag. Werner Gradwohl erwähnt, dass in diesem Zusammenhang ein letzter Versuch gestartet werden könnte, einen Hottertausch anzudenken.

Der Vorsitzende steht einem Hottertausch nach wie vor positiv gegenüber. Die Unterlagen, welche letztes Jahr ausgearbeitet wurden, liegen bereit.

GV. Arnold Gradwohl möchte das Gerücht aus der Welt schaffen, dass das Grundstück unter der Hand verkauft werden soll.

GR. Ilse Böhm erscheint um 19:33 Uhr zur Sitzung.

Bgm. Klaus Schütz stellt den Antrag, das Grundstück Nr. 399/1 in der KG Weppersdorf zu verkaufen. Als Mindestverkaufspreis schlägt er € 8,- pro m² vor.

Es entsteht eine längere Diskussion betreffend Vergabe sowie Preisfestlegung des Grundstücks, da zwischenzeitlich mehrere Familien aus Lindgraben das Interesse an dem Grundstückskauf geäußert haben. Der Preis soll laut GR. Werner Gradwohl im Ortsausschuss festgelegt werden.

GR. Mag. Werner Gradwohl stellt daraufhin den Antrag, dass der Ortsausschuss Lindgraben mit dem Vergabevorschlag sowie der Preisfestlegung für den Grundstücksverkauf Nr. 399/1, KG Weppersdorf, betraut wird. Der Ortsausschuss möge unter den vorhin genannten Voraussetzungen, wie z.B. Bauzwang, Hauptwohnsitzmeldung in Weppersdorf einen Vorschlag an den Gemeinderat vorlegen.

Der Vorsitzende stellt den Gegenantrag, dass der Preis für den Grundstücksverkauf des Grundstücks Nr. 399/1, KG Weppersdorf, heute vom Gemeinderat festgelegt, jedoch der Ortsausschuss mit dem Vergabevorschlag für den Gemeinderat betraut werden soll.

Mit mehrstimmigem Beschluss wird

a) der Gegenantrag von Bgm. Klaus Schütz wie folgt angenommen:

(TOP5), anwesend: 19 offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 10 dafür: Bgm. Klaus Schütz, 2.Vizebgm. Andreas Tremmel, GV. Arnold Gradwohl, GR. Rudolf Manninger, GR. Ing. Markus Prandl, GR. Günter Kophandl, GR. Franz Schock, GR. Ilse Böhm, GR: Ewald Gugler, GR. Elfriede Wilfinger; 6 dagegen: GR. Werner Schöll, GR. Mag. Werner Gradwohl, GR. Martin Tremmel, GR. Franz Reitter, GV. Johanna Presch, 1.Vizebgm. Martina Pauer, 3 Enthaltungen: GR. Michael Wilfinger, GR. Ing. Klaus Tremmel, GV. Ing. Günther Pauer)

b) der Verkaufspreis mit € 8,-/pro m² vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf wie folgt festgelegt:

(TOP5), anwesend: 19 offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 15 dafür: Bgm. Klaus Schütz, 2.Vizebgm. Andreas Tremmel, GV. Arnold Gradwohl, GR. Ing. Klaus Tremmel, GR. Rudolf Manninger, GR. Ing. Markus Prandl, GR. Günter Kophandl, GR. Franz Schock, GR. Ilse Böhm, GR: Ewald Gugler, GR. Werner Schöll, GR. Elfriede Wilfinger, GR. Martin Tremmel, GR. Franz Reitter, GV. Ing. Günther Pauer; 1 dagegen: GR. Mag. Werner Gradwohl; 3 Enthaltungen: GR. Michael Wilfinger, 1.Vizebgm. Martina Pauer, GV. Johanna Presch)

6) Vergabe Baumeisterarbeiten Heimathaus;

Der Vorsitzende gibt einen groben Überblick über das Projekt Sanierung Heimathaus. Am 24.04.2014 hat die Angebotseröffnung der Baumeisterarbeiten statt gefunden. Fünf Firmen wurden eingeladen, ein Angebot abzugeben: die Fa. Strommer aus Oslip, die Fa. Kölly aus Deutschkreutz, die Fa. aSTIFTERbau GmbH aus Unterkohlstetten, die Fa. Mabo Renovierungs GmbH und die Fa. Bader Holding GmbH.

Davon haben zwei Firmen ein Angebot gelegt, das waren Fa. Strommer aus Oslip mit € 185.057,--, die Fa. Kölly aus Deutschkreutz mit € 149.857,02.

Am 05.05.2014 fand gemeinsam mit Arch. Alfred Piniel und den beiden Firmen ein Vergabegespräch statt. Im Zuge des Bietergesprächs vom 05.05.2014 teilte die Fa. Kölly mit, bei einer Akontozahlung von 50% der Auftragssumme (bei Vorlage einer entsprechenden Bankgarantie des AN zum Zeitpunkt der Rechnungslegung), einen Nachlass von 4% auf das gesamte Angebot zu gewähren.

Der Vergabevorschlag des Architekten, Alfred Piniel, lautet daher auf die Fa. Bernhard KÖLLY Bauunternehmen, Deutschkreutz, mit einer Vergabesumme von € 141.961,91 (netto) für die Baumeisterarbeiten bei der Sanierung des Heimathauses Kobersdorf.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP6), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür,)

wird der Antrag des Vorsitzenden, die Fa. Bernhard KÖLLY Bauunternehmen aus Deutschkreutz mit den Baumeisterarbeiten beim Projekt Sanierung Heimathaus mit einer Vergabesumme von € 141.961,94 (netto) zu beauftragen, vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf befürwortet.

7) Allfälliges;

- a) Der Vorsitzende berichtet von dem Interesse der Marktgemeinde Horitschon an der Miete von ca. 4 oder 5 Containern der NMS Kobersdorf. Bei der Fa. Containex beläuft sich die Miete für einen Container auf € 3,50 pro Container und pro Tag. Der Bürgermeister hat Bgm. Peter Heger ein Angebot mit € 2,70 pro Container und Tag angeboten. Der Ab- und Aufbau soll von der Fa. Containex vorgenommen werden. Diese Kosten hat die Gemeinde Horitschon zu tragen. Die Rückmeldung aus Horitschon ist noch abzuwarten.
- b) Bgm. Klaus Schütz verliert die Einladung zum 650-jährigen Bestehen der Gemeinde Waldbrunn, Ortsteil Schollbrunn, am 27. Juni 2014 in Waldbrunn-Schollbrunn.
- c) Laut Vorsitzendem liegt nun die Evaluierung der Alten-, Wohn- und Pflegeheim einrichtung vor. Momentan besteht kein Bedarf an einem Neubau. Die Gemeinde sollte in Richtung „Betreutes Wohnen“ denken. In diesem Zusammenhang erwähnt der Vorsitzende als auch 1.Vizebgm. Martina Pauer das Projekt „Nachbarschaftshilfe plus“, welches für die Gemeinde sehr interessant ist. Es handelt sich dabei um ein Projekt, bei dem immer zwei Gemeinden zusammenarbeiten. In diesem Fall wäre dies Kobersdorf mit Weppersdorf. Eine Teilzeitarbeitskraft wäre einzustellen, welche für die Organisation zuständig ist. Alle anderen arbeiten als Freiwillige, sind über das Projekt versichert und bekommen auch die Fahrtkosten ersetzt. Es handelt sich dabei um Hilfstätigkeiten, wie z.B. jemanden zum Arzt oder Frisör bringen. Das grobe Konzept muss noch erstellt und Fragebögen ausgearbeitet werden. Erst danach kann eine Entscheidung getroffen werden.
- d) GR. Franz Schock erkundigt sich, ob es für den geplanten Straßenbau in Oberpetersdorf (Ortsdurchfahrt) Pläne gibt, da bei ihm laufend Anfragen einlangen. Laut Vorsitzendem liegen die Pläne noch nicht auf. Sobald diese bei der Gemeinde einlangen wird es eine Bürgerversammlung mit den Anrainern aus Oberpetersdorf geben.
- e) Laut GR. Elfriede Wilfinger müssen die Rückhaltebecken nach dem Starkregen gereinigt werden. Der Vorsitzende berichtet, dass der Auftrag bereits an die Fa. Pauer aus Tschurndorf erteilt wurde.
- f) GR. Werner Schöll erkundigt sich betreffend Projekt „Sanierung Elisabethpark“. GR. Ing. Klaus Tremmel schildert, dass der Planer den Auftrag erhalten hat, mit den Behörden in Kontakt zu treten. Knapp nach den Schloss-Spielen soll mit den Arbeiten begonnen werden. Der Zeitplan wird also eingehalten.

- g) GR. Michael Wilfinger berichtet von dem Problem mit dem Kanal bei Fam. Wilfinger in der Neugasse. Der Vorsitzende hat dies bereits notiert.
- h) GV. Johanna Presch erkundigt sich, ob das Problem mit undichten Dach beim Kindergarten behoben wurde. Daraufhin meldet der Vorsitzende, dass der Mangel bereits an den Architekten weitergeleitet wurde.
- i) GV. Johanna Presch ladet weiters zum Vortrag von Fr. Dr. Gollatz zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation“ am 22.05.2014 ins Gasthaus „Zum Dorfwirt'n“ ein, welcher im Zuge des „Gesunden Dorfes Kobersdorf“ abgehalten wird.
- j) Der Vorsitzende lädt nochmals zur ORF Burgenland Tour ein, welche von 26. bis 30.05.2014 im Burgenland stattfindet. Am Donnerstag finden der Start und das Ziel mit anschließender Feier im Schloss Kobersdorf statt.
- k) GV. Arnold Gradwohl lädt zum Schnitzeessen der FF Lindgraben am 29.05.2014 ins Gemeindezentrum Lindgraben ein.

g.g.g.